

Anfrage über eine mögliche Bewilligung von Jet-Skis auf unseren Seen

eröffnet am 3. März 2008

«Wassertöffs» – sogenannte Jet-Skis – sollen bald auch auf Schweizer Seen fahren. So will es überraschenderweise der Bundesrat. Mit über 200 PS können Spitzenmodelle über 100 km/h schnell fahren. Wo man dann aber damit fahren kann, entscheiden die jeweiligen Kantone.

Die Seen im Kanton Luzern – dies auch der für Schweizer Verhältnisse grosse Vierwaldstättersee – sind vergleichsweise klein. Vom einen Ufer zum anderen ist es eine relativ kurze Strecke. Die Seen sind ein Paradies für Erholungsuchende und Sportler. Zugleich sind sie aber auch ein Naturparadies für eine Vielzahl von Tieren. An schönen Tagen bevölkern Tausende von Menschen den See. Schwimmend, windsurfend, paddelnd und mit Motorbooten. Dies alles nebst den Kursschiffen. Jetzt sollen in diese beengten Zonen also noch die Jet-Skis kommen.

Es besteht deshalb die Grundsatzfrage, in welche Richtung der Kanton Luzern in dieser Frage einschwenkt.

Fragen:

1. Kann sich die Regierung vorstellen, Jet-Skis auf unseren Seen zu erlauben? Will die Regierung sogar eine Erlaubnis durchsetzen? Will sie gewisse Zonen einrichten, in denen diese Maschinen gefahren werden dürfen?
2. Welche Konsequenzen sieht die Regierung bei einer Erlaubnis bezüglich
 - a. der Sicherheit der anderen Sporttreibenden auf den Seen,
 - b. der Behinderung der anderen Verkehrsteilnehmer auf den Seen,
 - c. der Lärmimmissionen,
 - d. der Verschmutzung und ökologischen Konsequenzen,
 - e. der Tierwelt.
3. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit solche Jet-Skis auf unseren Gewässern erlaubt werden?
4. Betrachtet der Kanton unsere engen Gewässer überhaupt als geeignet, solche Maschinen zu erlauben?
5. Sind aufgrund der eingeschlagenen ökologischen Politik solche Jet-Skis überhaupt vertretbar?

Roos Josef